

Die chinesischen Tierkreiszeichen und ihre Eigenschaften:

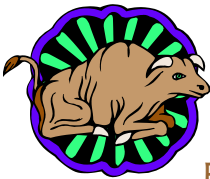
Wie auch in der westlichen Astrologie wird in der chinesischen mit Tierkreiszeichen gearbeitet. Die Eigenschaften der Tiere zeigen lediglich eine Tendenz der Persönlichkeit.

Ratte:



Ratten lieben es, neue Dinge in die Wege zu leiten, tun sich aber häufig schwer, das Angefangene auch zu Ende zu bringen. Ratten sind oft auch an philosophischen Dingen interessiert und erweisen sich nicht immer als alltagstauglich – vor allem, wenn es um praktische Dinge oder Geld geht. Sie sind sozial, umgänglich, charmant und klug, ehrlich und gewissenhaft.

Ochse:



Er ist sehr willensstark (zuweilen auch stur), methodisch, routiniert und zuverlässig. Ochsen liegt es normalerweise eher, Dinge zum Abschluss zu bringen, als etwas in Gang zu setzen. Er ist sehr gesellig, bewegt sich aber am liebsten im Kreise seiner Familie oder Freunde. Der Ochse ist treu, traditions- und pflichtbewusst, stellt hohe Ansprüche an sich selbst und an seine Umgebung.

Tiger:



Der Tiger ist stolz, ehrgeizig, furchtlos und liebt die Gefahr. Tiger treten oft autoritär auf und verteidigen stets ihre Ansichten. Sind Organisationstalente und können hervorragend auch unter Druck arbeiten. Der Tiger ist eine Führernatur, die beachtet werden will, ist ein großartiger Gastgeber und kann mit Risiken gut umgehen.

Hase:



Der Hase ist gern in Gesellschaft und hat eine gute Menschenkenntnis, agiert sehr sozial und hat einen Hang zur Selbstaufopferung. Er ist ein guter Teamarbeiter mit Willen zur Expansion. Diplomatisch meidet er die Auseinandersetzung und ist entsprechend zurückhaltend. Er liebt die Künste und führt ein feines Leben.

Drache:



Der Drache ist das kräftigste und vitalste Tier von allen. Er liebt die Gefahr, ist sehr selbstsicher und manchmal dominant. Der Drache ist ein beliebter Chef, der sich willensstark für alle Dinge des Lebens einsetzt. Er liebt die Gesellschaft, und ist ein guter Gastgeber. Der Drache ist DAS Glückstier, und was er sich einbildet kann er auch erreichen.

Schlange:



Die Schlange ist schlau, weise, wachsam und manchmal misstrauisch. Im Berufsleben gelangen Schlangen oft mühelos nach oben – sie bekommen einfach immer den richtigen Kontakt zu den für sie wichtigen Personen. Ein besonders positiver Aspekt ihres Charakters ist ihr Forschergeist und ihr Wissensdrang. Beruflich und persönlich erfolgreich zu sein fällt ihr leicht. Sie verwöhnt sich gerne selbst und ist sehr anmutig. Sie will nur echte Sachen und keine Kopien.

Pferd:



Das Pferd ist fleißig, stark und gesellig, liebt das Abenteuer und Reisen. Es ist ein guter Arbeiter, aber nicht ganz so stur wie der Ochse. Für das Pferd ist die Anerkennung in der Gruppe wichtiger als persönliche Ehre. Strebt ohne Rücksicht auf Verluste oft taktlos nach vorne, besitzt aber auch viel Charme. Es ist eine Führernatur, und lebt sehr intuitiv. Wichtig ist es, ein Ziel zu definieren.

Schaf:



Das Schaf ist ein Herdentier, das gerne in Gesellschaft ist und am liebsten nicht groß auffallen möchte. Ordentlich und methodisch zu Hause und im Beruf – Regelmäßigkeit ist ihm sehr wichtig. Schafe sind oft konservativ, haben jedoch eine starke Persönlichkeit. Viele Schaf-Geborene sind künstlerisch veranlagt, haben ein natürliches und ehrliches Auftreten. Das Schaf ist zeitweise leicht beeinflussbar und verträumt. Großzügigkeit zählt zu seinen Stärken.

Affe:



Der Affe ist das schlaueste Tier, fingerfertig und geschickt, erfinderisch und oft sehr aktiv. Er will unbedingt ernst genommen werden, auch wenn er manchmal lässig und unbeschwert wirkt. Affen haben einen wachen Geist, Schlagfertigkeit und die Fähigkeit Probleme im Leben durch Ideen und Intelligenz zu lösen. Er ist ein Erfinder und Manager. Der Affe liebt Scherze und mag es gerne, wenn viel los ist. Mag die Routine nicht!

Hahn:



Der Hahn ist klug und genau, offen, hilfsbereit und relativ stabil. Er mag die Routine! Er ist extravagant, aufmerksam und selbstsicher. Manchmal ungeduldig und scharfzüngig. Hahngeborene verfügen über einen gesunden Geschäftssinn, einen Blick für aktuelle Trends und die Entschlossenheit, alles zu erreichen, was sie sich in den Kopf gesetzt haben. Der Hahn ist durchaus eitel und achtet sehr auf seinen Körper und seine Gesundheit

Hund:



Der Hund ist ehrlich, freundlich, zuverlässig, loyal und treu. Er steht zu seinem Wort und ist ein Familienmensch mit Beschützerinstinkt. Der Hund ist ein guter Manager, kommt nur selten zur Ruhe und ist sehr pflichtbewusst. Hunde haben häufig einen großen Bekanntenkreis, Freundschaften schließt der Hund für's Leben.. Das Einhalten von Regeln bereitet dem Hund keine Schwierigkeiten – er schätzt Ordnung und Regelmäßigkeiten.

Schwein:



Das Schwein ist praktisch veranlagt, liebt und umsorgt Heim und Familie. Es ist rücksichtsvoll, mitfühlend und außerordentlich fleißig und sehr gesellig. Am liebsten empfängt es jedoch seine Gäste im trauten Heim. Es ist ein sehr geduldiges Wesen, das sich leicht täuschen lässt. Schwein-Menschen besitzen eine hohe Intelligenz und Ehrlichkeit und sind im Berufsleben anerkannt.